www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Rottal-Inn 2023

Deggendorf

Dingolfing-Landau

Freyung-Grafenau

Kelheim

Landshut

Passau

Regen

Straubing-Bogen



Landkreisinformation 2023 Ländliche Entwicklung im Landkreis Rottal-Inn

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Wir gestalten Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser

Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Niederbayern gestalten wir derzeit in über 450 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 48 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 24 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Rottal-Inn erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 50 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 5,2 Millionen Euro, die mit fast 2,8 Millionen Euro gefördert wurden. In 10 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2022 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten - unter diesem Motto investieren die

Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Enga-

gierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie

vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern

und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser

aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im länd-

lichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die viel-

schichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch

Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen

und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen,

vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur

und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle

Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Rottal-Inn.

Hans-Peter Schmucker

Leiter des Amtes

3

Landkreisinformation 2023

Ländliche Entwicklung im Landkreis Rottal-Inn

Inhalt

Landliche Entwicklung starkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten	6
Alle Projekte 2022 im Überblick	. 7
Berichte über Projekte	10 .11
Ländliche Entwicklung in Bayern mpressum	15

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht der Ersatzbau für ein leerstehendes Anwesen im Dorfzentrum von Zeilarn. Dort entstanden ein Dorfladen sowie ein Bürgersaal. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen sowie Infrastruktur und Grundversorgung bieten. Die Dorferneuerung steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung und 6 Projekte boden:ständig im landwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Rottal-Inn		
Projekte	Anzahl	
Integrierte Ländliche Entwicklung	1	
Gemeindeentwicklung	1	
Dorferneuerung	18	
Flurneuordnung	13	
Freiwilliger Landtausch	8	
Ländlicher Straßen- und Wegebau	3	
Initiative boden:ständig	6	
Summe	50	



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Niederbayerns ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 50 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 10 Projekten.

Alle Projekte 2022 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung					
Projekte	km²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden		
Klosterwinkel	475	50 500	Aidenbach, Aldersbach, Beutelsbach, Egglham, Fürstenzell, Haarbach, Hofkirchen, Ortenburg, Roß- bach, Vilshofen an der Donau		

Gemeindeentwicklung				
Projekte	km²	Einwohner	Ortsteile	
Roßbach	48	2 990	Roßbach, Albanöd, Asbach, Berg, Bruckhäuser, Dambach, Dellendorf, Ed, Ehrnstorf, Esterndorf, Fögelsberg, Gmain, Grub, Gschaid, Haida, Haselbach, Heidersberg, Höglsberg, Hölldobl, Holz, Hub, Kauschöd, Keföd, Kennersberg, Klessing, Kölblöd, Kronwittberg, Kuffing, Kumpfmühl, Leberfing, Luderbach, Mainberg, Mais, Minihof, Moserholz, Münchsdorf, Oberbubach, Obergrafendorf, Oberlaimbach, Oberpfaffing, Oberradlsbach, Öd (oberes), Öd (unteres), Osterndorf, Pötzing, Poppenwimm, Reisawimm, Rembach, Roisenberg, Rudlfing, Schillöd, Schlüpfing, Schlüßlöd, Schmiedorf, Siegelsdorf, Steinerskirchen, Strommeröd, Tabeckendorf, Thanndorf, Untergrafendorf, Unterlaimbach, Unterpfaffing, Unterradlsbach, Viehgassen, Viehhausen, Vogelbichl	

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Arnstorf	Fertigstellung	10	1
Egglham	Planung	1 090	6
Eiberg-Walburgsk-Zimmern	Fertigstellung	520	4
Hebertsfelden-Furth	Planung	10	1
Hirschhorn	Planung	400	1
Julbach	Fertigstellung	60	1
Kirchberg a.lnn	Fertigstellung	10	1
Malgersdorf	Planung	1 100	8
Massing	Planung	10	1
Neuhofen	Fertigstellung	240	1
Peterskirchen	Fertigstellung	210	1
Pfarrkirchen-Waldhof	Planung	50	20
Rogglfing	Fertigstellung	300	1
Roßbach	Planung	2 500	3
Schönau	Fertigstellung	10	1

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Unterdietfurt	Fertigstellung	500	1
Wolfsegg	Bauphase	120	1
Zeilarn	Planung	410	1
Summe 18		7 550	54

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Dirnaich-West	Bauphase	320	120
Egglham	Bauphase	180	50
Eiberg-Walburgsk-Zimmern	Fertigstellung	820	270
Elsling	Fertigstellung	100	20
Holzham	Fertigstellung	400	130
Langeneck	Fertigstellung	750	200
Mitterskirchen Nord	Bauphase	310	80
Mitterskirchen Süd	Bauphase	110	50
Obergrafendorf	Planung	450	150
Postmünster	Bauphase	3 240	690
Rogglfing	Fertigstellung	190	220
Ruppertskirchen	Fertigstellung	420	70
Wolfsegg	Bauphase	70	90
Summe 13		496	62

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Amsham 4	Fertigstellung	2	4
Eggstetten	Fertigstellung	7	4
Gehersdorf	Planung	20	3
Geratskirchen 2	Planung	8	5
Hickerstall	Fertigstellung	80	9
Holzhäuseln	Planung	33	11
Langeneck-Lohbruck	Planung	4	2
Ohnatsberg	Planung	56	7
Summe 8		210	45

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in km	Ortschaften
Tann 2020	Fertigstellung	1	2
Triftern 2020	Fertigstellung	2,5	3
Wurmannsquick	Bauphase	0,5	1
Summe 3		4	6

boden:ständig			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Gemeinden
Bad Birnbach-Bayerbach	Planung	1 900	1
Dirnaich	Planung	310	1
Egglham	Planung	3 370	1
Immelsham	Planung	40	1
Mitterskirchen	Planung	490	1
Wittibreut	Planung	350	1
Summe 6		6 460	6

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, sowie Innen statt Außen Neuhofen und Zeilarn wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 1 Projekt kooperieren im Landkreis 10 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in dieser und in einer geplanten Integrierten Ländlichen Entwicklung sowie in der Genussregion Niederbayern.

Integrierte Ländliche Entwicklung

Klosterwinkel

Landkreise Passau und Rottal-Inn

Auch im Jahr 2022 wurden die kommunalen Kooperationen der ILE Klosterwinkel weiter ausgebaut. So trafen sich unter anderem auch erstmalig die Kita-Leiterinnen aus der Region für einen fachlichen Austausch. Im Rahmen einer interkommunalen Ratssitzung wurden die Stadt- und Gemeinderäte der ILE-Kommunen über die aktuellen Projekte informiert und erhielten tiefere Einblicke in die Bereiche Flächensparen sowie Klimaschutz. Das Netzwerk Klimaschutz wird auch für das nächste Jahr ein Hauptthema der ILE darstellen. Durch zahlreiche Treffen sowie einer zweitätigen Fachexkursion mit den Schwerpunkten auf innovative Möglichkeiten im technischen Klimaschutz sowie neue Nutzungsmöglichkeiten für historische Gebäude wurde das Projekt bereits 2022 intensiv verfolgt.

Genussregion Niederbayern

Durch das Projekt "Genussregion Niederbayern" konnten einige Maßnahmen zum Jahresthema "Fisch in Niederbayern" umgesetzt werden: Neben der Informationsbroschüre "Vom Wasser auf den Teller" wurden die Internetpräsenz ausgebaut, Lehrvideos gedreht und Kochkurse durchgeführt. Im Jahr 2023 liegt der Fokus der Genussregion Niederbayern auf dem Thema "Streuobst".

Neue Projekte

Inntal

Die Kommunen Tann, Reut, Zeilarn, Kirchdorf am Inn, Wittibreut, Stubenberg, Ering und Simbach am Inn wollen künftig in der ILE Inntal zusammenarbeiten. Ein Einführungsseminar hat 2022 stattgefunden, für 2023 ist die Beauftragung des ILEK geplant.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 54 Dörfern von 16 Gemeinden des Landkreises durch 18 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 5 Projekten und über 1 Kleinstunternehmen der Grundversorgung.

Dorferneuerung

Egglham

Nach intensiver Arbeit der Leitbildgruppe wurde im Oktober 2022 der Bevölkerung das fertiggestellte Leitbild präsentiert. Diese Veranstaltung stieß auf großes Interesse. Viele engagierte Bürger schlossen sich einem der fünf Arbeitskreise an, um die Planungen in diesen Gremien weiter zu konkretisieren. Des Weiteren legte sich in der Vorstandschaft auf die zwei Planungsbereiche "Naherholung am Aldersbach in Egglham" und "Kirchenumfeld und Dorfstraße in Amsham" fest.

Malgersdorf

Im April begann der erste Bauabschnitt vom Ausbau der Haberskirchener Straße. Auf dem etwa 250 Meter langen Straßenabschnitt wurde die Ortsdurchfahrt rundum erneuert. Bestandteil der Baumaßnahme waren auch die Anlegung eines beidseitigen Gehwegs und die Neugestaltung der Seitenbereiche. Die Anbringung einer Solarstraßenbeleuchtung soll demnächst erfolgen. Die Planungen zum zweiten Bauabschnitt in der Haberskirchener Straße mitsamt Dorfplatz und Embachsteg werden 2023 weiter konkretisiert. Die Objektplanung für das Schulumfeld, die Innere Burgerstraße und den Rathausvorplatz konnte ebenfalls weiter vorangebracht werden. Eine Informationsveranstaltung dazu ist geplant. Die gemeinschaftliche Hackschnitzelheizung im Ortsteil Straß wurde fertiggestellt. Eine weitere Anlage befindet sich in der Finalisierung.

Roßbach 2

Am 22. September überreichte Amtsleiter Hans-Peter Schmucker in einer Feierstunde die Einleitungsurkunde für die Dorferneuerung Roßbach 2 an Bürgermeister Ludwig Eder. In den nächsten Jahren werden
mit Unterstützung des Amtes die Lebensbedingungen in Roßbach, Münchsdorf und Thanndorf substanziell
verbessert, die Ortskerne lebendiger gestaltet und der Naturraum nachhaltig gestärkt. Der besondere
Wunsch der Bürgerinnen und Bürger besteht in der Förderung des Gemeinschaftslebens, des guten Miteinanders und der Aufwertung des Ehrenamtes. All diese Punkte finden sich auch im Gemeindeentwicklungskonzept, welches die Kommune derzeit für das gesamte Gemeindegebiet mit Unterstützung durch
das ALE Niederbayern aufstellt. Neben Workshops und Infoabenden fanden auch Dorfspaziergänge satt, in
denen Bürger, Gemeinde und Planungsbüro direkt vor Ort über die Entwicklungsmöglichkeiten diskutierten. Alle Ergebnisse fließen in den Prozess der Dorferneuerung mit ein.

Innen statt außen

Neuhofen, Gemeinde Postmünster

Mit der Übergabe des Förderbescheids an Burgermeister Josef Weindl schloss Amtsleiter Hans-Peter Schmucker die einfache Dorferneuerung Neuhofen ab. Im Rahmen der Initiative "Innen statt Außen" wurde die ehemalige Grundschule zu einem Dorfgemeinschaftshaus umgebaut. Die sanitären Einrichtungen wurden erneuert und die Barrierefreiheit im gesamten Gebäude durch den Einbau eines Liftes hergestellt. Die Räume nutzen jetzt nicht nur Jugendgruppen, Sportler und eine Mutter-Kind-Gruppe, sondern auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die direkt angrenzend ihre Löschfahrzeuge untergestellt hat.

Zeilarn

In einem Festakt zur Einweihung und symbolischer Schlüsselübergabe wurde das Bürgerhaus in Zeilarn im September 2022 offiziell seiner Funktion übergeben. Im Erdgeschoss entstand mit Fördermitteln aus der Initiative "Innen statt Außen" ein Dorfladen mit Café sowie im Obergeschoss ein großer Saal, in dem sich Bürgerinnen und Bürger treffen können. Vor dem neuen Schmuckstück im Zentrum von Zeilarn wurde das Engagement des Ortes mit einer "Dorferneuerungslinde" gewürdigt.

Ein erstes großes Ziel der Dorferneuerung ist erreicht, mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung für die Hauptstraße wird die nächste Phase der Dorferneuerung angegangen.

Kleinstunternehmen der Grundversorgung Wurmannsquick

Um die Grundversorgung zu gewährleisten und damit die Lebensqualität der Menschen auf dem Land zu steigern, werden im Rahmen der Dorferneuerung Kleinstunternehmen gefördert. Beispielsweise wurden in Wurmannsquick der Umbau und die Erweiterung einer Metzgerei gefördert.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 13 berichten wir nachfolgend über 2 Flurneuordnungen, 1 Projekt "boden:ständig" und 1 Freiwilligen Landtausch.

Flurneuordnung

Mitterskirchen Nord, Gemeinde Mitterskirchen

In der Flurneuordnung Mitterskirchen Nord wurde im Jahr 2022 das Wegebauprogramm abgeschlossen. Neben den Ortsteilen Siebengattern, Fraundorf und Mayrhof konnte auch nach Biedersberg und Rotheneich die verkehrstechnische Infrastruktur entsprechend den Anforderungen der Landwirtschaft erneuert werden. Gut erschlossener Grundbesitz, zeitgemäße Wegeverbindungen für Landwirte sowie für Freizeit und Erholung sind Standortvoraussetzungen, die den ländlichen Raum attraktiv und vital erhalten und die Basis für Wertschöpfung sind. Die Neueinteilung der Feldflur sowie die Gestaltung der Ausgleichsflächen ist in den kommenden Jahren vorgesehen.

Postmünster

Im Flurneuordnungsverfahren Postmünster konnte die Teilnehmergemeinschaft eine umfangreiche Baumaßnahme in Immelsham, Markt Triftern, durchführen. Nachdem die Straße von Neukirchen nach Immelsham 2021 mit Fördermitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern durch den Markt erneuert wurde, startete die Teilnehmergemeinschaft daran anschließend mit der Erneuerung der Straße Richtung Wichtleiten im Ortsbereich. Weil das Dorf bei Starkregenereignissen aber auch Probleme mit dem Oberflächenwasser hat, wurde zudem ein Regenrückhaltebecken nordöstlich der Ortschaft gebaut, und der südwestlich von Immelsham verlaufende Graben renaturiert. Diese beiden Maßnahmen wurden im Rahmen des boden:ständig-Projektes Immelsham entwickelt und werden durch ackerbauliche Maßnahmen zum Erosionsschutz ergänzt. Durch die Aufweitung des Grabens und dem Anlegen von Schleifen soll der Wasserabfluss vermindert und die Artenvielfalt durch ein naturnahes Gewässer erhöht werden. Neben umfangreichen Fördermitteln des Amtes fließen auch Mittel der Kommune in diese Baumaßnahme, die zum Ende des Jahres 2022 abgeschlossen wurde.

boden:ständig

Egglham

Im Laufe des Jahres konnten einige Grundstückstäusche abgewickelt werden. Dabei erklärten sich Eigentümer von Ufergrundstücken dazu bereit, einen Teil ihrer Flurstücke an die Gemeinde Egglham abzutreten. Dafür erhielten sie Flächen in einer anderen Lage. Somit kann der Bach auf gemeindlichen Flächen mäandrieren und der obligatorische Uferschutzstreifen befindet sich in öffentlicher Hand.

Nach Abstimmungen mit den Fachbehörden wurde im Sommer dieses Jahres die Baumaßnahme entlang des Abachs fertiggestellt. Durch Geländemodellierung wurde ein natürliches Becken geschaffen, in welches bei überdurchschnittlichem Wasserfluss ein Teil der überlebenswichtigen Ressource abfließen kann. In dem Becken können dann gelöster Boden sedimentieren und saubereres Wasser langsam wieder in den Bach zurückfließen.

In den nächsten Jahren sollen im gesamten Gemeindegebiet weitere Maßnahmen wie diese, die den Wasserrückhalt in der Fläche fokussieren, realisiert werden. Konkret wird im Jahr 2023 der Planung von vier weiteren Projekten nachgegangen.

Freiwilliger Landtausch

Hickerstall, Gemeinde Wurmannsquick

Abgeschlossen wurde der Freiwillige Landtausch Hickerstall in der Gemeinde Wurmannsquick. Dabei konnten 32 Tauschbesitzstücke von 9 Tauschpartnern zusammengelegt und formverbessert werden. Von einer Gesamtverfahrensfläche von 80 ha wurden 11,3 ha getauscht.

Neue Projekte

Für das Jahr 2023 ist der Start der Flurneuordnungen Geiselsdorf (Markt Arnstorf) sowie Bleichenbach (Markt Bad Birnbach/Gemeinde Bayerbach) vorgesehen.

Seit 2022 fördert "Streuobst für alle!" hochstämmige Obstbäume. Den Antrag stellen Kommunen und Vereine. Bis zum Jahresende 2022 ging 1 Antrag ein.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar poststelle@ale-nb.bayern.de www.landentwicklung.bayern.de

04/2023

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215 poststelle@ale-nb.bayern.de www.landentwicklung.bayern.de